

Classroom Management		Abkürzung	Verantwortlich			Pflicht		
		PMB-19	Dr. N.N.					
<b>Fachkompetenz: Wissen</b>	Die Studierenden kennen die wesentlichen Elemente für Unterrichtsplanung und -durchführung. Sie kennen die Regeln zum Einsatz von Methoden und Medien im Unterricht. Sie wissen, welche Faktoren das Learning-Outcome positiv, kaum oder negativ beeinflussen.							
<b>Fachkompetenz: Fertigkeiten</b>	Die Studierenden können Unterricht eigenständig planen und den Unterrichtsprozess kreativ und aktivierend gestalten. Sie sind in der Lage, Methoden und Medien für den Einsatz im Unterricht vorzubereiten und als Teil des didaktischen Konzeptes umzusetzen. Die Studierenden sind befähigt, ihr unterrichtliches Handeln auf das Learning-Outcome der Lernenden auszurichten.							
<b>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</b>	Die Studierenden erproben als Lehrende und Lernende Unterrichtssituationen im Rollenspiel und können diese umfangreich analysieren. Sie können über Unterrichtsprozesse kommunizieren und transparente Lehr-/Lernarrangements gestalten.							
<b>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</b>	Die Studierenden sind in ihrem Unterricht klar und glaubwürdig, geben Feedback und fordern Feedback ein. Sie erkennen und lösen Konflikte im unterrichtlichen Geschehen. Die Studierenden reflektieren ihren eigenen Unterricht.							
<b>Lehrveranstaltungen</b>	LV-Titel	Semester	Häufigkeit	Dauer	Dozent/in			
	Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation	5	1x	1	N.N.			
	Lehrverhaltenstraining	5	1x	1	N.N.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Unterrichtsvorbereitung, -durchführung und -evaluation</li> <li>• Grundlagen der Unterrichtsplanung und Gewichtung von Lerninhalten</li> <li>• Lernzusammenhänge und didaktische Prinzipien</li> <li>• Didaktische Theorien, insbesondere Konstruktivistische Didaktik in der Erwachsenenbildung</li> <li>• Konstruktivistische Methodenwerkzeuge planen und anwenden</li> <li>• Das didaktische Prinzip Wiederholung</li> <li>• Medien der Erwachsenenbildung</li> <li>• Interventionstechniken</li> <li>• Fallstudien</li> <li>• Unterrichtsbeispiele</li> <li>• Rollenspiele</li> <li>• Videobasiertes Microteaching</li> <li>• Reflexion</li> </ul>							
<b>Umfang, LP, Prüfungen</b>	Bezeichnung	Lehr-Lern-Arrangements	SWS	LP	Aufwand (Std.)			Prüfungen
					Kontaktstudium	Distance Learning	Selbststudium	
	Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation	SPÜ, PGS, S-WBT, eC, SST	4	4	40	20	40	H2
	Lehrverhaltenstraining	RMS, PGS, POL, eT, SST	4	3,5	40	20	28	KA*)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe der LP</b>	Erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistungen							
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Keine							
<b>Verwendbarkeit im Studium</b>	Obligatorisch für den Schwerpunkt PMB „Berufspädagogik im Rettungsdienst“ Modul im Schwerpunkt PMB „Berufspädagogik im Rettungsdienst“							

**Legende:**

LV = Lehrveranstaltung

SWS= Semesterwochenstunden

LP = Leistungspunkte

Std. = Stunden

PMM = Paramedic – Schwerpunkt „Management im Rettungsdienst“

PMB = Paramedic – Schwerpunkt „Berufspädagogik im Rettungsdienst“

**Lehr-Lern-Arrangements:**

Vorlesung mit seminaristischen Anteilen und Übungen (VSÜ)

Vorlesung mit Web-Based-Trainings (V-WBT)

Seminar mit praktischen Übungen (SPÜ)

Seminar mit Web-Based-Trainings (S-WBT)

Reflexions- und Methodenseminar (RMS)

Problemorientiertes Lernen (POL)

e-Coaching (eC)

e-Tutoring (eT)

Peergroupstudium (PGS)

Lerncoaching (LC)

Selbststudium (SST)

**Prüfungsarten:**

Klausur mit Dauer in Minuten (K60; K90; K120)

Hausarbeit; Umfang 10-15 Seiten (H1)

Hausarbeit; Umfang 25-30 Seiten (H2)

Einsendeaufgabe (ESA)

e-Portfolio (eP)

Mündliche Prüfung (M)

Objective structured clinical examination (OSCE)

Komplexe Aufgabe (KA)

Beratung (B)

Kumulationsprüfung (Kum)

\*) Prüfungsleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet